

## P-Seminar im Fach Darstellendes Spiel

**Lehrkraft:** StRIn Hiernickel**Leitfach:** Deutsch**Projektthema:** Theater**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Erkundung der Berufsfelder des Theaters/Medien (u.a. Dramaturgie, Schauspiel, Bühnenbildner, Kostümbildner, Maskenbildner, Regie, Kritik, Kulturmanagement, Kommunikationsdesign)

Projektarbeit in Gruppen/Teambildung

Zusammenarbeit mit externen Partnern (z. B. Theater, Presse und Kulturmanagement)

Prozessbegleitung einer (Schul-)theateraufführung

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas:**

Realisierung eines anspruchsvollen Theaterprojektes im Rahmen der Schule – auch in Kooperation mit Musik

Im Rahmen des Projekts erarbeiten die Schüler handlungsorientiert in einem selbst definierten Organisationsrahmen ein Konzept zur Durchführung eines konkreten Theaterprojektes und setzen dieses in die Praxis um.

Die Vielfalt der zu erwerbenden Kompetenzen umfassen Sprachtraining, Schulung des individuellen bewussten Ausdrucks und Improvisationstechniken. Zudem werden Grundlagen der Körpersprache und des personalen Spiels sowie der Rollenaneignung erlernt.

Die organisatorische Umsetzung einer Inszenierung von Stückauswahl, dramaturgische Bearbeitung, Kostümdesign, Kulissenbau, Werbung und Verkauf sowie Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Aufführung stehen im Focus des Seminars.

**Zeitplan im Überblick:**

11/1	Grundlagen und Elemente des Darstellendes Spiels/Stückfindung/ Rollenaneignung und szenische Ausgestaltung von Rollen
11/2	Dramaturgische Bearbeitung und Realisierung eines Theaterstückes/ Rolleninterpretation
12/1	Probenarbeit/Theateraufführung

**Folgende außerschulischen Kontakte sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

Teilnahme an Theatertagen (Unterfranken, Bayern – „TAG“ „Theater am Gymnasium“)

Kooperation mit dem Theater Bamberg und Würzburg (z.B. Stückpatenschaften)

Besuch einer Schauspielschule

**ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

Die Aufführung kann terminlich noch variieren, wenn das P-Seminar dies gemeinsam festlegt.